

Informationen des Bürgervereins Pesch e.V.

Pescher Jugend - wohin?

Die Jugendzeit - so sagt man - sei der schönste Abschnitt im Leben eines Menschen.

Anscheinend sorglos und unbekümmert wachsen die jungen Leute in die Welt der Erwachsenen hinein. Dabei haben sie trotz des vermeintlichen Überangebotes an Abwechslung Probleme, auch mit der Freizeitgestaltung. Hierfür gibt es - nicht nur in Pesch - Beispiele.

Der Bürgerverein möchte - einmal mehr - seine Vermittlung anbieten, hier Abhilfe zu schaffen. Auf den nächsten Seiten läßt er die Einrichtungen, Vereine und Gruppen zu Wort kommen, die sich zur Aufgabe gemacht und bereiterklärt haben, auch, oder gerade, jungen Leuten mit dieser Aktion Anregungen und Unterstützung für eine sinnvolle und interessante Freizeitgestaltung zu geben.

Unsere 'Sammlung' eröffnet eine breite Palette von Möglichkeiten. Bitte nehmt mit den 'Anbietern' Kontakt auf, sprecht mit ihnen, seht Euch deren 'Betrieb' einmal an! Wir würden uns freuen, wenn es zu vielen und dauerhaften Verbindungen käme!

Selbstverständlich steht Euch dabei auch der Bürgerverein mit Rat und Tat zur Verfügung.

Pescher Jugend - wohin? Eine doppeldeutige, etwas provozierende Frage! Aber auch ein Angebot, das Ihr vielleicht nutzen solltet.

Bitte versucht's doch mal!

Der Vorstand des Bürgervereins
und die Redaktion wünschen Ihnen
- Alt und Jung - ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
zufriedenes 1984



Pescher Theaterkreis

Zur Entwicklung - Der PESCHER THEATERKREIS wurde im Herbst 1976 ins Leben gerufen. Auf rein privater Basis arbeitete man als 'Zweckgemeinschaft' an Paul Pörtners Kriminalstück 'Scherenschnitt', welches im Sommer 1977 zur Aufführung kam.

Weitere Stücke - Es folgten: 1978 'Die Physiker' von Fr. Dürrenmatt, 1979 'Der eingebildete Kranke' von Molière, Schillers 'Kabale und Liebe' (ungekürzt) 1980, 1981 der 'Mittsommernachtstraum' von Shakespeare und 1982 'Bernarda Albas Haus' von F. Garcia Lorca, sowie 'Andorra' von Max Frisch und erneut Dürrenmatts 'Physiker'. In diesem Jahr wurde Molières 'Eingebildeter Kranker' wieder aufgenommen, allerdings in einer komplett neuen Inszenierung unseres künstlerischen Leiters Martin Parent.

Für 1984 sind die Stücke 'Die Jungfrau von Orleans' von Schiller und 'An inspector calls' von J. Priestley geplant.

Das Ensemble - setzt sich aus Schülern, Studenten, Auszubildenden und jungen Berufstätigen zusammen, die bisher je nach Bedarf wechselten, wobei sich allerdings ein Kern von Darstellern herausbildete. Diese haben sich inzwischen zu einem festen Kern zusammengeschlossen, der zwar für 'Neue' grundsätzlich offen ist, sich aber um eine intensivere Zusammenarbeit bemüht, um auch in Zukunft einen Beitrag zum Kulturangebot, besonders des Kölner Nordens, zu leisten.

Gastspiele - Verschiedentlich haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, an Kölner Schulen zu spielen und diese Tradition auswärtiger Aufführungen werden wir auch mit den neuen Stücken fortsetzen. Darüberhinaus sind wir auf Anfrage jedoch auch gerne bereit, in anderen Pfarrgemeinden, Stadtbezirken etc. aufzutreten.

Die Aufführungen 'Jungfrau von Orleans' finden voraussichtlich im März 1984 statt.

Kontaktadresse: Thomas Orbach, Robert-Koch-Str. 15, Tel. 524357





BLASKAPELLE

Die Fröhlichen R(h) einbläser e.V.

Mitglied im deutschen Volksmusikerbund Musikcorps der "Pulheimer Stadtgarde" e.V.

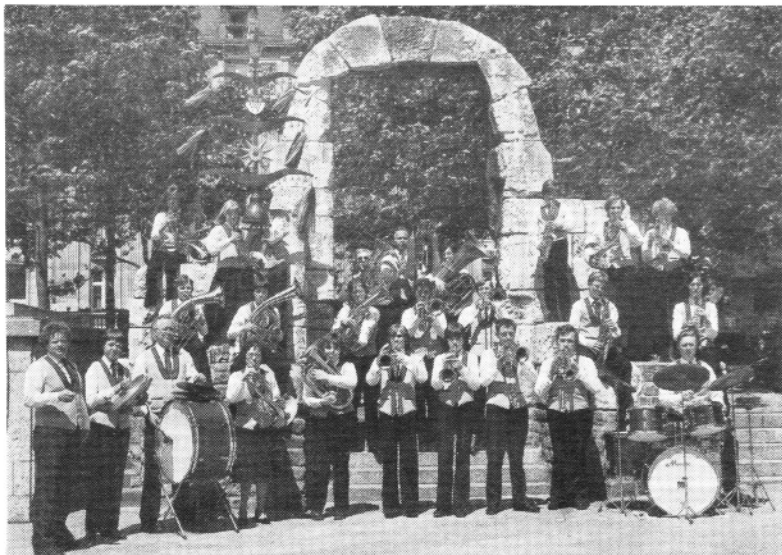
Wir, die fröhlichen R(h)einbläser, sind ein Kind des Kölner Nordens. Entstanden sind wir 1928 als Blaskapelle der Dr.-Dor-magen-Stiftung. 1967 übernahm Herr Theo Pütz die Kapelle von dem langjährigen Leiter und Begründer, Herrn Jakob Gaspers. Herr Pütz leitete die Kapelle mit großem persönlichen Einsatz. Sie wurde 1977 in das Vereinsregister eingetragen. Seit 1981 sind wir in der Karnevalszeit als Stabs-Musik-Corps der Stadtgarde Pulheim tätig. Wir sind, was das Alter unserer aktiven Mitglieder be-trifft, eine junge Kapelle. Das soll aber nicht heißen, daß wir keine neuen Mitglieder aufnehmen würden: im Gegenteil, wer Freude am musizieren hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Proben finden jeden Mittwoch zwischen 19.00 und 21.00 Uhr im Gymnasium Pesch statt. Instrumente und Uniformen stellt der Verein. Mitfahrgelegenheit zu Konzerten wird geboten.

Im Jahr der europäischen Musik wollen auch wir als Blaskapelle unseren Beitrag zur Erbauung und Entspannung unserer Mitmenschen leisten und ganz bewußt einen Kontrapunkt setzen zur bloßen Rhythmik und überzogenen Technik.

Interessierte wenden sich an den Geschäftsführer der Kapelle,

Herrn Hans Knaup
Volkshovener Weg 144
5000 Köln 71
Tel. 791418



Haben Sie Freude am Singen ?

Ich lade alle, die gerne in einem netten Kreise Jugendlicher oder Erwachsener mitmusizieren möchten, herzlich ein, unseren Chor und Jugendchor der St. Elisabeth-Pfarrei in Pesch etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Der Jugendchor probt mittwochs von 18.30 - 20.00 Uhr, der Kirchenchor donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr in unserer Kirche, Ecke Escher Str. / Kapellenweg.

Ich biete Ihnen und Euch an, doch ganz unverbindlich einmal zu einer Probe zu kommen und entweder nur zuzuhören oder gleich einmal mitzusingen.

Ein Ausschnitt aus unserem Repertoire an Advents- und Weihnachtsmusik wird am Sonntag, 11. Dezember 1983 (3. Advent), um 18.00 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche zu hören sein. Der Eintritt ist frei!

Willi Raderscheidt

Besichtigungsreihe des Bürgervereins

Stefan Lochner und die Kölner Malerschule

Wie angekündigt, setzte der Bürgerverein Pesch am 27. Oktober sein kulturelles Angebot mit einer Führung durch Stefan Lochners Werk im Kölner Wallraf-Richartz-Museum fort. Kundig und einfühlsam begleitete Frau Berti Schild, die Initiatorin dieser Besuchsreihe, den Rückblick in die religiöse Vorstellungswelt des 15. Jahrhunderts.

Einer beachtlichen Schar interessierter Pescher Bürger wurden viele Details der großen Kunst Stefan Lochners erst durch den fachgerechten Kommentar 'vor Ort' offenbar. Hier mag die Präzision bei 'Maria im Rosenhag' ebenso fasziniert haben wie der plastische Realismus im 'Weltgericht'.

Wohl alle Besucher empfanden die abendliche Begegnung mit dem bedeutendsten Vertreter der Kölner Malerschule als eine geglückte 'Abkehr' vom Alltag. Mit einem besinnlichen Umtrunk klang der schöne Abend aus.

Voraussichtlich im Februar 1984 wird die Besichtigungsreihe fortgesetzt mit einer Führung durch St. Georg (Nähe Polizeipräsidium). Bitte beachten Sie dazu dann die Ankündigung in den Schaukästen.

F.C. PESCH 1956 E.V.



JUGEND IM F.C. PESCH

Von den ca. 600 Mitgliedern des F.C. Pesch sind etwa die Hälfte Jugendliche, die hier Sport betreiben können. Ginge es nach den Plänen der Verantwortlichen, so würde jeder sportlich interessierte Jugendliche seine bevorzugte Sportart im F.C. Pesch ausüben können. Leider fehlen zur Zeit in Pesch die entsprechenden Sportanlagen bzw. Sportbauten. Große Hoffnungen setzt der F.C. Pesch auf die Inbetriebnahme der neuen 3-fach Sporthalle. Dann will man neben den zur Zeit angebotenen Sportarten: Fußball und Tischtennis auch Hallenhandball, Volleyball, Basketball sowie Turnen und Gymnastik anbieten.

Die Jugendfußballabteilung hat seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf im Kölner Raum. Bedingt durch die zahlreichen Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren ist der F.C. Pesch ein gern gesehener Gast. Dies führt zu Einladungen in ganz Deutschland sowie zu unseren Nachbarstaaten Holland und Belgien. Aber auch die eigenen Veranstaltungen, wie das internationale Pfingstjugendturnier, erfreuen sich großer Beliebtheit. Zur Zeit spielen Jungen zwischen 6 und 18 Jahren in 13 Mannschaften um Meisterschaftspunkte. Interessierte Jungen, die sich anschließen wollen, wenden sich bitte telefonisch an A. Dreier, Tel. 5904101.

Seit 1980 haben die Pescher Jugendlichen auch die Möglichkeit Tischtennis zu spielen. Auch in dieser Abteilung stellten sich rasch sportliche Erfolge ein. Hier überzeugten insbesondere die Mädchen mit ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse. 2 Mädchenmannschaften, sowie je eine Jungen- und Schülermannschaft spielen in dieser Saison um Punkte. Jungen und Mädchen ab ca. 10 Jahren wenden sich zwecks Anmeldung an F. Heckel, Tel. 5905347.

Gelegenheit zu weiteren Informationen ergibt sich am Sonntag, den 11. Dezember, auf dem Pescher Christkindlmarkt, wo der F.C. Pesch mit einem Info-Stand vertreten sein wird.



Jugendarbeit in der kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Köln-Pesch

Die Redaktion des 'Pescher Kuriers' hat mich gebeten, eine kurzgefaßte Auflistung der Jugendarbeit unserer Pfarrgemeinde zu liefern. Nicht darin enthalten sind die verschiedenen Bereiche der Kinderarbeit, des Sakramentenunterrichts, der Musikgruppen, Schützenjugend, Theaterkreis. Dazu muß ich einige grundsätzliche Vorbemerkungen machen, die für alle konkreten Maßnahmen gelten:

- Unsere Jugendarbeit möchte ganz im Sinne unserer katholischen Pfarrgemeinde den jungen Menschen helfen, aus christlicher Überzeugung zu leben. Das schließt nicht aus, daß sich in allen Bereichen unserer Bemühungen Mitglieder anderer Konfessionen beteiligen.
- Uns stehen keine hauptamtlichen Fachkräfte zur Verfügung. Alle Initiativen hängen ab von Einsatzbereitschaft und Eignung ehrenamtlicher Mitarbeiter, denen allerdings eine fachliche Schulung angeboten wird. In den verantwortlichen Leistungsaufgaben arbeiten meist Jugendliche und Erwachsene zusammen.
- Öffentliche Finanzmittel erhalten wir nur für bestimmte Ferienerholungsmaßnahmen und einige Mitarbeiterschulungen. Alles andere muß sich im wesentlichen selbst tragen.
- Die Jugendlichen sollen nicht nur 'versorgt' werden. Wir versuchen einerseits, ihre eigenen Wünsche und Interessen aufzugreifen, andererseits ihre Einsatzbereitschaft für andere (Kinder, ältere Menschen, 3. Welt, Gemeinde) zu fördern.
- Wöchentlich sind die Gruppenstunden in den verschiedenen Altersstufen der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, für Jungen) und der KJG (Kath. Junge Gemeinde, Jungen und Mädchen).
- Die Ministranten treffen sich in unregelmäßiger Folge.
- Der Arbeitskreis 'Umwelt' organisiert die Altpapier-Sammelaktionen.
- Der Arbeitskreis Gottesdienst bereitet in gewissen Abständen Jugendgottesdienste vor.
- 14-tägig ist Teestube im Jugendheim, jeweils dienstags.
- (Tanzkurs (Jugend, Erwachsene, Fortgeschrittene).
- Gitarrenkurs.
- Monatlicher Skatabend (gemeinsam mit Erwachsenen).
- Gelegentlich gemeinsam mit Erwachsenen Tanzabende, Wanderungen.
- Mitarbeit beim Pfarrfest.
- Gelegentliche Aktionen: Autowaschen, Missionsaktionen, Sternsingen, Filmveranstaltungen, Kindertheater, Karneval, Wochenendfahrten, Besinnungstage, Frühschicht u.ä.
- In den Sommerferien veranstalten wir verschiedene Ferienlager für die unterschiedlichen Altersgruppen und Interessen.

Unsere Jugendarbeit ist ständig in Fluß und verändert sich je nach Mitarbeitern und Interesse der Teilnehmer. Je mehr und je stärker sich Jugendliche und Erwachsene engagieren, desto intensiver kann unsere Jugendarbeit sein.

Weitere Informationen können Sie den Aushängen in den Schaukästen entnehmen oder im Pfarrbüro erfragen. (Tel. 5902041, Kapellenweg 4, Pfr. Johannes Büsching).

Jugendarbeit in der

Evgl. Kirchengemeinde Köln-Pesch

Zur evangelischen Kirchengemeinde Pesch gehören auch die Orte Lindweiler, Esch und Auweiler. Deshalb sind zu den Veranstaltungen und Kreisen die Kinder und Jugendlichen aus allen Orten eingeladen. Für die Kleineren ab dem 7. Lebensjahr bieten wir 2 Orff-Gruppen an, die unsere Katechetin und Pastorin Frau Esch leitet. In diesen Gruppen, die freitags um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum in Pesch und um 16.00 Uhr in der ev. Kirche in Esch stattfinden, bekommen die Teilnehmer durch das Spielen an Schlaginstrumenten ein Gefühl für Rhythmus und Melodie. Auch im Kinder- und Jugendchor für 9-15jährige, den auch Frau Esch leitet und der sich donnerstags um 16.00 Uhr in Esch trifft, wird die Freude an der Musik geweckt und gepflegt.

Ein Kreis, der für die konfirmierten Jugendlichen der Gemeinde offensteht, bereitet mit Frau Esch den Kindergottesdienst am Sonntag vor, wobei der Umgang mit den Kindern den Mitarbeitern viel Spaß macht.

In Lindweiler hat sich unter Leitung von Frau Wettig ein Kreis von Jugendlichen gebildet, die nach der Konfirmation zusammengeblieben sind, um miteinander intensiv ihre Erfahrungen auf dem Weg zum Erwachsenwerden auszutauschen und dabei auch über Fragen des Lebens in unserer Zeit zu sprechen und zu meditieren. Nach vorheriger Absprache trifft sich der Kreis etwa alle 3 Wochen montags um 19.30 Uhr.

Um ähnliche Themen und Probleme geht es auch im Jugendtreff jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Pesch. Im Augenblick informieren wir uns z.B. über den Apartheidstaat Südafrika, um dann auch andere auf die Unterdrückung der schwarzen Mehrheit dort durch Jugendgottesdienst und Aktionen aufmerksam zu machen. Wir schauen uns Filme an, lesen gemeinsam, trinken Tee, und es bleibt noch viel Zeit für das gegenseitige Kennenlernen. 'Senfkorn' nennt sich schließlich ein Kreis von Jugendlichen, der sich in Esch trifft und mit Frau Esch und mir Fragen und persönlich berührende Themen bespricht, die dann Inhalt von Abendgottesdiensten sind, die in offener Form von den Teilnehmern mitgestaltet werden.

Das war ein kurzer Überblick. Vielleicht finden Sie bzw. findet Ihr etwas, was Euch interessant erscheint. Ich gebe gern weitere Auskunft.

KLAUS TERMATH, PFARRER, AM SCHMIDTGRUND 84, TEL. 5901391

Rotes Kreuz ~ Jugendarbeit

Der Bürgerverein beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Pesch, Erste-Hilfe Lehrgänge durchzuführen. Ziel dieser Lehrgänge ist u.a. die Vorbereitung auf die Führerschein-Prüfung. Das vermittelte Wissen kann im Straßenverkehr, im häuslichen Bereich und für die Hilfe an Mitmenschen nützlich sein und dient damit dem Gemeinwohl.

Wir würden uns freuen, wenn viele Jugendliche und natürlich auch ältere Mitbürger an dieser kostenlosen Ausbildung und Vermittlung von Wissen teilnehmen.

Anmeldung an die Geschäftsstelle des Bürgervereins, Escher Str. 52, Tel. 5903959.

Jugendfeuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Esch - Pesch - Auweiler schließt in ihrer Organisation eine Jugendfeuerwehr ein. Leiter dieser Einheit ist Herr Knoblich, Pesch, Donatusstraße 37.

Die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr herauszustellen ist hier nicht erforderlich, jedoch sollte man betonen, daß gerade die Jugendfeuerwehr nicht nur zur Brandbekämpfung und für Noteinsätze ausgebildet wird, sondern jedes Jahr in Lehrgängen auch für Erste-Hilfe. Gleichzeitig betreibt die Jugendfeuerwehr Sport wie Schwimmen (jeden 2. Freitag), Fußball und andere Ballspiele. Die Möglichkeit zum Tischtennis spielen ist in einem eigenen Übungsraum gegeben.

Die Feuerwehrausbildung an einem gesonderten Fahrzeug für die Jugendlichen findet jeden 2. Sonntag von 9.30 - 12.30 Uhr statt, und jeden Mittwoch und Freitag treffen sich ab 18.00 Uhr alle Feuerwehrangehörigen im Feuerwehrgebäude, Köln-Esch, Weiler Straße.

Jugendliche werden ab 14 Jahren aufgenommen, und Interessierte können sich beim Leiter der Feuerwehr, Herrn Josef Tschakert, Am Kölner Weg 9, Köln-Esch melden, Tel. 5902823.



Deutscher Pfadfinderbund Westmark

Der Deutsche Pfadfinderbund Westmark, eine unabhängige Jugendorganisation, hat den Wunsch, auch in Pesch eine Jugendgruppe zu gründen. Die Pfadfinder sind Vereinigungen von Jugendlichen, die, frei von konfessionellen und politischen Bindungen, jungen Menschen zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit Wege weisen. Sie wollen sie zu weltoffenen, selbständig denkenden und verantwortungsbewußt handelnden Menschen werden lassen.

Das langjährige Pfadfinder-Mitglied Jörg Möller hat sich für diese Aufgabe in Pesch zur Verfügung gestellt. Es werden ca. 12 bis 15 Jungen im Alter um 12 Jahre gesucht, die Spaß an der Pfadfinderbewegung haben. Wir hoffen, mit diesem Angebot einen Anfang zur weiteren Jugendarbeit in Pesch zu bieten.

Meldung bei Jörg Möller, Marienstr. 88, Köln-Pesch, Tel. 5904133.



Aus der Vereinstätigkeit :

Oktoberfest: Das diesjährige Oktoberfest am 1. Okt. 1983 wurde in der schon gewohnten Weise in der Scheune Bollig durchgeführt. Dank der guten Nachfrage waren fast alle Karten im Vorverkauf abgesetzt worden. So konnten wir an der Abendkasse nur noch Stehplatzkarten anbieten. Der Abend verlief harmonisch. Eine extra aufgebaute Tanzfläche stellte sich als zu klein heraus. Auch ein mehrmaliger Stromausfall, etwas Neues in der Scheune - schuld war eine Künstlergruppe mit einem Defekt an ihren Geräten - tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Unsere Aktiven sorgten in unermüdlichem Einsatz für das Wohl der Gäste. An dieser Stelle allen Helfern unseren besonderen Dank. Ohne diese Kräfte wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Kindergartensituation in Köln-Pesch: Außer einer Zwischeninformation seitens der Bezirksverwaltung ist in der Angelegenheit nichts verlautet. Wir haben aber Hinweise bekommen, daß das betreffende Grundstück grundbuchamtlich nur für Aufgaben an Behinderten genutzt werden darf. Damit dürfte unser Wunsch, für Pescher Kinder mehr Tagesplätze zu erhalten, nicht in Erfüllung gehen. Z. Zt. wird das Gebäude temporär als Ausweichquartier für den Kindergarten Lindweiler genutzt, der einem Feuer zum Opfer fiel.

Verkehrsberuhigungsplanung für Köln-Pesch: Die im Dezember 1982 begonnene Planung der Verkehrsberuhigung für Köln-Pesch hat die Fachausschüsse der Verwaltung passiert und muß nun dem Bezirksparlament vorgestellt werden. Anschließend erfolgt die Bürgerinformation in Pesch. Wir rechnen mit dieser Aktion im Dezember 1983 oder im Januar nächsten Jahres.

Schulwegsicherung Escher Straße / Gaußstraße: Unserem Wunsch entsprechend hat die städt. Verwaltung den Übergang des Schulweges an der Escher Straße, Einmündung Gaußstraße, durch Beschilderung besonders sichern lassen. Wir wünschen jetzt nur, daß die Autofahrer diese Verkehrszeichen auch beachten.

Verkehrszählung auf der Johannesstraße: Der Arbeitskreis Verkehr führte am 22.9.1983 an 2 Punkten eine Verkehrszählung in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr durch. Anlaß war die Fertigstellung der Einmündung Mathias-Brüggen-Straße in den Militärring. Das Ergebnis zeigte nur eine geringe Veränderung zum Verkehrsaufkommen vom 22.4.1982. Damals befuhren 1.467 Kfz die Straße Richtung Ortsmitte und 680 Kfz Richtung Militärring. Am 22.9.1983 fuhren 1.489 Kfz Richtung Ortsmitte und 759 Richtung Militärring. Neu war, daß 320 Kfz in die Jakobusstraße einbogen. Diese Veränderung wird der AK-Verkehr überprüfen.

Fußweg Johannesstraße Westseite: Der Wunsch des Bürgervereins den vorgenannten Fußweg instandzusetzen, wurde von dem Straßenbaubereich teilweise erfüllt. Wir hoffen, daß nach Fertigstellung der Bauvorhaben an dieser Straßenseite auch die restliche Instandsetzung erfolgt.

Lärmschutz an der Autobahn A 57: Das vorgenannte Bauvorhaben wurde vor einiger Zeit beendet. Das restliche Stück parallel der alten Escher Straße wird im Zuge des Ausbaues der Autobahn A 1 gleichermaßen gesichert. Wir hoffen, daß das für diesen Ausbau erforderliche Planfeststellungsverfahren bald durchgeführt wird. Wir bleiben auch in diesem Vorhaben 'am Ball'.

Arbeitskreis Grün: Herr Eiche, seit Gründung unseres Bürgervereins Leiter dieses Arbeitskreises, gab dessen Leitung an Herrn Hagedorn ab. Wir danken an dieser Stelle Herrn Eiche für seine aktive und wirkungsvolle Hilfe zur Verbesserung der Lebensqualitäten in Pesch und hoffen, ihn auch weiter als Berater in unseren Reihen zu finden. Für die Aktivität des Arbeitskreises werden noch Mitarbeiter gesucht. Anfragen bitte an die Geschäftsstelle.

Gartenabfälle und Abfallbeseitigung: Wir verweisen auf den Aushang in den Schaukästen, wo detailliert angegeben ist, wie einfach es ist, seine Gartenabfälle u.ä. legal loszuwerden. Die Müllsammelstelle der Stadt am Butzweilerhof bietet eine gute Gelegenheit, vorgenannte Abfälle im Rahmen der Umweltverbesserung zu beseitigen.

Vereinstermine:

- . 'Vorweihnachtliches Beisammensein':
Samstag, den 3.12.1983,
Ab 19.00 Uhr, Pizzeria Montagnani, Longericher Straße 2
- . Christkindl-Markt:
Sonntag, den 11.12.1983,
Ab 11.00 Uhr, Scheune Bollig, Johannesstraße 31
- . Stammtisch des Bürgervereins:
Dienstag, den 10.1.1984,
Ab 19.30 Uhr, Pizzeria Montagnani, Longericher Straße 2
- . Karnevalssitzungen 1984:
20. und 21.1.1984
Aula des Schulzentrums Köln-Pesch, Schulstraße.

Vereinsspende für die Schulzentrum-Sportanlage: Die schwierige Finanzlage der Stadt Köln läßt die Fertigstellung der Sport-Außenanlage nicht zu. Deshalb sucht die Schule mit Eigenhilfe und Spenden die fehlenden Leistungen zu erbringen. Der Vorstand hat mit DM 1.000,- den Grundstock zu diesen Spenden gelegt, in der Hoffnung, daß sich viele anschließen.

Gratulationen

Im vierten Quartal gratuliert der Bürgerverein folgenden Mitgliedern:

| | | |
|------------|-------------------------|----------|
| 28.11.1983 | Herr Jakob Jung | 70 Jahre |
| 15.12.1983 | Herr Gerhard Schumacher | 76 Jahre |

Ehrenmitgliedschaft

Herr Walter Klein, Sinnersdorf, wurde aufgrund seiner besonders positiven und aktiven Einstellung zu unserem Bürgerverein zum Ehrenmitglied ernannt.

DIE ZIELE DES BÜRGERVEREINS PESCH E.V.

Der Pescher Kurier 4/83 wird dieses mal mit einer höheren Auflage (auch an Nichtmitglieder) verteilt, um über die Arbeit des Vereins einem größeren Kreis Information zu geben.

Bei der Vereinsgründung am 19.9.1979 wurde festgelegt, daß Überparteilichkeit und Unabhängigkeit die Basis der Vereinsarbeit sein soll. Alle Mitarbeit soll freiwillig sein, alle Tätigkeiten sollen demokratisch durchgeführt werden. Die Ziele des Vereins sind die Steigerung der Lebensqualität in Köln-Pesch und die Pflege des Brauchtums in Verbindung mit den bestehenden Traditionsvereinen und anderen Vereinigungen. Alle Vereinsziele sollen dem Wohle der Pescher Bürger dienen.

Diese Festlegung ist Teil der Vereinssatzung. Der Vorstand überwacht ihre Einhaltung. In Arbeitskreisen wie 'Verkehr', 'Grün', 'Uns Pänz' und 'Naherholung' werden Probleme aufgegriffen, die der Vorstand nach Zustimmung verfolgt und zu lösen versucht. Wünschenswert ist die Mitarbeit vieler Pescher Bürger, um die Lebensqualität insgesamt zu steigern.

Durch Ihre Mitgliedschaft und Aktivität könnten Sie zur Erreichung dieses Ziels beitragen.

Herausgeber:

Bürgerverein Pesch e.V.
Escher Straße 52
Tel. 5903959

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsverantwortung:

A. Schmidt
H. Hein, E. Hoffmann,
K. Christukat, B. Schild